



Beratungsbericht

Optimierung Getriebegehäusefertigung

Ausgangssituation beim Kunden:

Ein Zulieferer für Pkw-Getriebegehäuse (Aluminiumdruckguss) produziert ca. 25% zu wenig Getriebegehäuse, um die Mengenanforderungen des OEMs abzudecken. Dies führt zum zeitweiligen Bandstillstand beim betroffenen OEM.



Aufgaben:

- Erhöhung der Fertigungskapazität um 25-30% innerhalb 14 Tagen
- Erbringung des Nachweises, dass eine weitere Produktionssteigerung auf dann insgesamt 50% realisierbar ist
- Bestandsaufnahme und Analyse der Fertigungsabläufe in der Gießerei
- Lokalisieren von Schwachstellen, Verbesserungsmaßnahmen vorschlagen und in Abstimmung mit OEM und Zulieferer umsetzen:
 - Rüstzeiten reduzieren (Anordnung der Fräswerkzeuge optimieren)
 - Durchlaufzeit pro Gehäuse reduzieren (Fertigungsabläufe optimieren)
 - Logistikablauf optimieren (Zwischenlagerung vermeiden)
 - Endkontrolle optimieren (Fehlmessungen und dann erforderliche Nachmessungen vermeiden)
 - Nacharbeiten reduzieren (Qualifizierung zusätzlicher externer Prüf- und Nacharbeitsfirmen)
- Stabilisierung der Prozesse

Methoden:

- Kick-Off Meeting mit Termin- und Maßnahmenplan
- Workshopmoderation
- Projektmanagement
- Kanban
- Kaizen

Ergebnis:

Die Erhöhung auf den vorgegebenen täglichen Ausstoß an Getriebegehäusen konnte OHNE Anlageninvestitionen erreicht werden. Im Rahmen von 2 Run@Rates wurde eine max. Tageskapazität um 50% über der Ausgangskapazität nachgewiesen.